

Stichpunkte aus der Arbeitsgruppe „Gute Arbeit in der Kirche“

Prof. Traugott Jähnichen und Superintendentin Verena Schmidt

Gute Arbeit – einige Merkmale:

- Freude an der Arbeit
- Identifikation mit der Aufgabe
Motivationspflege und Erhalt der Identifikation ist auch Aufgabe des Arbeitgebers!
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Unterschiedliche Perspektiven bedingen einen gegenseitigen Aushandlungsprozess.

Qualifizierungsprozess muss gestaltet werden und es bedarf einer Kultur für persönliche Entwicklung.

- Geordnete, systematische Prozesse!!!

Machtfrage in der Kirche:

- Nicht verleugnen! Macht ist faktisch da.
- Entscheidungen müssen getroffen werden!
- Offener Umgang mit der Machtfrage
- „Gestaltungsmacht“ (positiv sehen)
- Transparenz ist wichtig!
- Macht begrenzen durch Beteiligung!

Qualifizierung für Führungsrollen ist erforderlich

Es bedarf einer systematischen und integrierten Personalentwicklung: Vernetzung der Anstellungsträger ist erforderlich! > dezentrale (regionale) Vernetzungsstruktur und koordinierende Funktion im LKA.

Die Frage, ob nicht Kirche für einen Systemwechsel (garantiertes Grundeinkommen) stehen müsste, ist ein ganz eigenes Thema.